

ZEITFÜLLE

Musik für Violine, Viola, Violoncello und Klavier (2012)

Mein Neologismus Zeitfülle entschlüsselt sich leicht, wenn man das Wort von seinem Gegenteil her denkt: Zeitmangel oder Zeitnot...

Zeitfülle bedeutet soviel wie: erfüllter, bzw. ausgefüllter (glücklicher) Zustand.

Außerdem hat der Begriff "Fülle der Zeit" (fullness of time) eine biblische Bedeutung, die ebenfalls von mir gemeint ist:

Galater (4,4) und Epheser (1,10). Gemeint ist, dass eine bestimmte Zeit in Bezug auf ein Ziel reif geworden ist. Hinter der Formulierung des Epheserbriefes verbirgt sich auch die Platon'sche Vorstellung der Zeit als einem bewegten Bild der Ewigkeit: die Zeit endet, wenn sie sich „erfüllt“ hat.

Mein Quartett dauert im Idealfall 1000 Sekunden (= 16 Min. und 40 Sek.).

Diese Dauer ergibt sich durch 4 Abschnitte, die insgesamt 14 Sektionen bilden:

3:4
9:12:16
27:36:48:64
81:108:144:192:256

Die Eckwerte jeder Zeile sind Potenzen von Drei und Vier. Pro Zeile (Abschnitt) stehen alle Zeitdauern im Verhältnis 3:4 (0,75) zueinander. Jede Sektion ist zu Beginn harmonisch auf einen Grundton bezogen, der pro Abschnitt im Quartverhältnis (3:4) zum folgenden Grundton steht. Die Klänge, die man tatsächlich hört sind Spektren dieser Grundtöne. Die Grundtöne sind fallweise hörbar (z. B. zu Beginn: C/ F, und zu Beginn der zweiten Zeile: G), oft jedoch nur gedacht (und steuern so das Klanggeschehen), aber nicht hörbar...

(Claus Kühnl, 2012)